



JÜDISCHES
MUSEUM
FRANKFURT



MU
JUD
FRA

NEWSLETTER OKTOBER 2023

Liebe Freundinnen und Freunde des Jüdischen Museums,

nach knapp zwei Monaten Laufzeit endet die „sehr sehenswerte, äußerst detailreiche“ (Frankfurter Rundschau) Wanderausstellung [„Wer war Fritz Kittel?“](#) im Museum Judengasse. Zu ihrem Ende findet am Sonntag, 15. Oktober, eine letzte öffentliche Führung durch die multimediale Schau statt.

Unsere Gesprächsreihe [„Denken ohne Geländer“](#) geht am 9. Oktober in die nächste Runde: Diesmal begegnet Gastgeber Prof. Dr. Michel Friedman in unserem Museumsfoyer der Autor:in und Dramaturg:in Sasha Salzmann. Im Zentrum des Gesprächs steht „Abschied“ – von Sicherheit und Wohlfühlgesellschaft, von einer Welt, wie wir sie kennen. Wir übertragen das Gespräch wie immer auch auf [YouTube](#).

Am 9. Oktober jährt sich der Anschlag auf die Synagoge und den Döner-Imbiss in Halle zum vierten Mal. Das Gerichtsverfahren gegen den Attentäter wurde im Dezember 2020 abgeschlossen – doch der rechtsextreme Terror wirkt noch immer nach. Aus diesem Anlass veranstalten wir am Abend des 12. Oktober einen [Gesprächsabend](#) mit Essayistin und Lyrikerin Esther Dischereit, Journalist und Videograf Linus Kebba Pook, Komponist Camilo Bornstein sowie Künstlerin und Publizistin Anna Shapiro. Durch den Abend führt Dr. Felix Trautmann vom Frankfurter Institut für Sozialforschung.

Zum Abschluss möchten wir Sie ganz herzlich auf einen Besuch in unsere Museums-Sukka auf der Terrasse unseres Life Deli einladen. Hier verköstigen wir bei einem [Winetasting](#) im Rahmen von Sukkot, dem jüdischen Laubhüttenfest, am 5. Oktober koscheren Wein.

Wir wünschen Ihnen einen harmonischen Herbstanfang,

Ihre Prof. Dr. Mirjam Wenzel mit dem Team des Jüdischen Museums.

VERANSTALTUNGEN



**Museum in
Bewegung: Yoga**

Sportangebot in
Kooperation mit
Makkabi Frankfurt
e.V.

**Jeweils
donnerstags um
18.30 Uhr.**

Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Denken ohne
Geländer:
Abschied**

Prof. Dr. Michel
Friedman im
Gespräch mit Sasha
Salzmann.

**Montag, 9.
Oktober, 20 Uhr.**
Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)

**Mascha
Teil 1
Lotte Schubert**



Mascha Kaléko in Szene

Lesung und
Gespräch in
Kooperation mit
dem Schauspiel
Frankfurt.

Dienstag, 10.

Oktober, 19 Uhr.

Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



Der Prozess nach Halle: Kritische Perspektiven

Gespräch mit Esther Dischereit (Essayistin und Lyrikerin), Linus Kebba Pook (Journalist und Videograf), Camilo Bornstein (Komponist) sowie Anna Shapiro (Künstlerin und Publizistin).

Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr.
Jüdisches Museum Frankfurt, Bertha-Pappenheim-Platz 1, 60311 Frankfurt am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**„Samuels Buch“ –
Ein Buch wie ein
Märchen**

Buchvorstellung und
Gespräch mit Autor
Samuel Finzi und
Claudius Seidl.

Mittwoch, 18.

Oktober, 19 Uhr.

Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



„Gewässer im Ziplock“

Dana Vowinckel stellt ihren Debütroman vor.
Donnerstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr.

Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-Pappenheim-Platz 1,
60311 Frankfurt am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



Gedenktag der Stadt Frankfurt am Main an die erste Massendeportatio n am 19. Oktober 1941

Gedenktag und
Buchvorstellung des
Bandes „Die Deportation
der Juden aus Hessen
1940 bis 1945:

Selbstzeugnisse, Fotos,
Dokumente“ aus dem
Nachlass von Monica
Kingreen.

Donnerstag, 19.

Oktober, 14 Uhr.

Paulskirche, Paulsplatz 11,
60311 Frankfurt am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Das Schweigen des
Dichters (BRD
1986, Peter
Lilienthal)**

Filmvorführung im
Rahmen der
Ausstellung
"Ausgeblendet /
Eingeblendet".
**Mittwoch, 25.
Oktober, 18 Uhr.**
Kino im Deutschen
Filmmuseum,
Schaumainkai 41,
60596 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)

AUSGEWAHLTE FÜHRUNGEN



Ausgeblendet / Eingeblendet

Führungen durch die Wechsausstellung.

**Jeweils
donnerstags um 18
Uhr und sonntags
um 11 Uhr.**

**Am Donnerstag,
26. Oktober um
17.30 Uhr,** findet eine
Kuratorenführung mit
Valentin Herleth statt.
Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,

60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Hereinspaziert
in die Sukka!**

Kuratorinnenführung mit Sara Soussan und
Winetasting mit
Winzer Nicolas
Gorelik.

**Donnerstag, 5.
Oktober, um 19
Uhr.**

Jüdisches
Museum
Frankfurt,
Bertha-
Pappenheim-
Platz 1,

60311 Frankfurt
am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**„Wer war Fritz
Kittel?“**

Führungen durch die
Wanderausstellung
im Museum

Judengasse. **Jeweils
sonntags um 11
Uhr.**

Museum Judengasse
Frankfurt,
Battonnstrasse 47,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Metall &
Gesellschaft
#WilhelmMerton**

Führungen durch die
Kabinettausstellung
am **Donnerstag, 5.
Oktober, 18.30 Uhr**
und **Sonntag, 22.
Oktober, 11.30
Uhr.**

Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



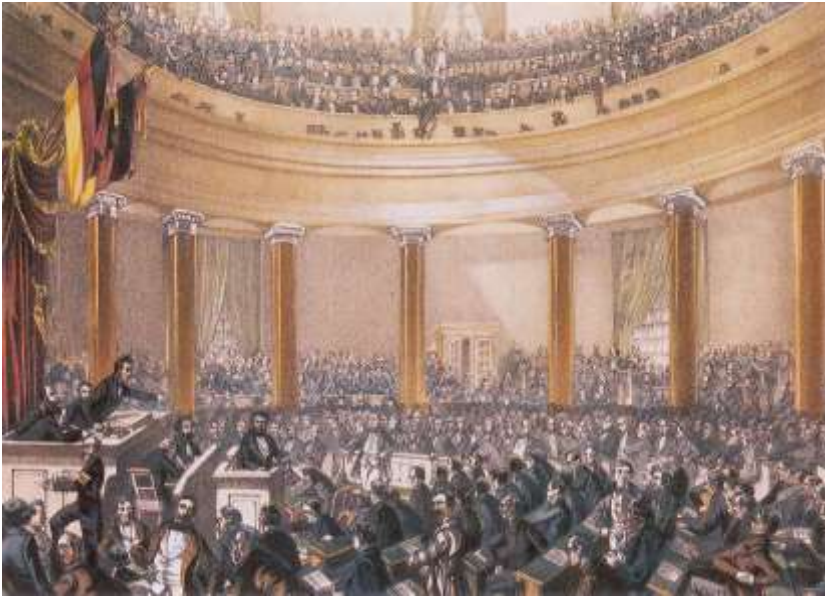
**„Unsichtbare Orte“:
75 Jahre Jüdische
Gemeinde
Frankfurt**

Stadtführung.

**Jeweils
donnerstags, 12.
und 19. Oktober,
16 Uhr.**

Museum Judengasse
Frankfurt,
Battonnstrasse 47,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Über die jüdischen
Abgeordneten in
der Paulskirchen-
Versammlung von
1848**

Stadtspaziergang am
**Donnerstag, 26.
Oktober, 16 Uhr.**
Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Ostend: Blick in
ein jüdisches
Viertel**

Führung durch die
Ausstellung im
Hochbunker an der
Friedberger Anlage.
**Sonntag, 1., 15.
und 29. Oktober,
jeweils um 11.30
Uhr.**

Hochbunker an der
Friedberger Anlage,
Friedberger Anlage
5/6, 60314
Frankfurt am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



Kennen Sie das Haus der Ewigkeit?

Öffentliche Führung
über den alten
jüdischen Friedhof.
**Sonntag, 15. und
29. Oktober, 15
Uhr.**

Museum Judengasse
Frankfurt,
Battonnstrasse 47,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



Der Alte Jüdische Friedhof in der Rat- Beil-Straße

Öffentliche Führung
über den alten
jüdischen Friedhof

in der Rat-Beil-
Straße.

**Donnerstag, 5.
Oktober um 15.30
Uhr.**

Alter Jüdischer
Friedhof, Eingang
Rat-Beil-Straße,
60435 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Erinnerungsstätte
an der Frankfurter
Großmarkthalle**

Führung über die
Erinnerungsstätte am
**Donnerstag, 19.
Oktober, 16 Uhr.**
Erinnerungsstätte
Großmarkthalle,
Philipp-Holzmann-

Weg, 60314 Frankfurt
am Main.

→ [Mehr erfahren](#)

KINDERPROGRAMM

Basteln in der Sukka

Workshop für
Kinder im Alter von
6 bis 12 Jahren.

Freitag, 6.

Oktober, 14.30

Uhr.

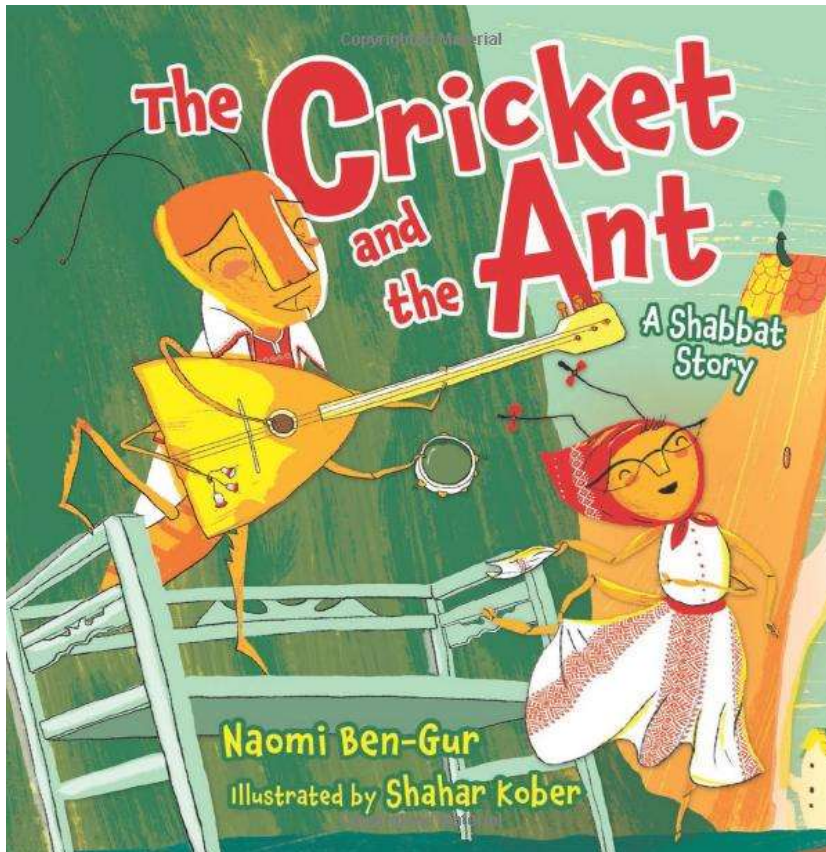
Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,



60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)

**„Die Grille und die
Ameise“**



Vorlesesonntag mit
gemeinsamem
Basteln für Kinder
im Alter von 4 bis 7
Jahren.

Sonntag, 22.

Oktober, 14 Uhr.

Jüdisches Museum
Frankfurt, Bertha-
Pappenheim-Platz 1,
60311 Frankfurt am
Main.

→ [Mehr erfahren](#)

KUNSTWERK DES MONATS



Ida Ritter, Abstrakte Komposition, 1969-1975

Unser Kunstwerk des Monats zeigt eine abstrakte Komposition der Künstlerin Ida (Adi) Ritter, die uns an herbstliche Sonnenstrahlen erinnert.

Ida (Adi) Ritter wurde 1900 geboren und wuchs mit zwei Schwestern in Nürnberg auf. Für das Studium an den Vereinigten Staatsschulen für Freie und Angewandte Kunst zog sie nach Berlin. 1935 heiratete sie den Schauspieler und Schriftsteller Fritz Ritter und bestritt als Grafikerin und Illustratorin den gemeinsamen Lebensunterhalt.

Auf den Bahamas und in den USA, wohin sie später emigrieren mussten, gelang es ihr nur sehr bedingt, sich als Künstlerin zu etablieren. Erst nachdem ihr Ehemann eine feste Anstellung gefunden hatte, betätigte sie sich wieder mehr als freie Künstlerin. Die Motive der Bilder von Ida Ritter waren ausgesprochen vielfältig: neben Landschaften, Porträts, Stilleben und Tierbildern finden sich auch zahlreiche Bilder, die sich mit philosophischen oder politischen Themen auseinandersetzen. Mehr über die spannende Künstlerin erfahrt Ihr auf [unserer Website](#).

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Jüdisches Museum der Stadt Frankfurt am Main
Prof. Dr. Mirjam Wenzel
Bertha-Pappenheim-Platz 1
60311 Frankfurt
Deutschland

+49 (0)69 212 35000

info@juedischesmuseum.de

<http://www.juedischesmuseum.de/startseite.html>

